

**P.b.b.
Verlagspostamt
5400 Hallein

334422S95E**

IMPRESSUM
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117
Redaktionanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;
Mitarbeiter: H. Eder, e-mail aheder@net4you.at G. Herndl, A. Burger
Erscheint ca. 40 mal jährlich. Abonnement-Preis öS 400.-; Preis Einzelheft öS 20- Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



**SCHACH
LANDESVERBAND
SALZBURG**

INHALT

Erich Schneidercup Finale	2
Staatsmeisterschaften U10 – U14	3
Einzelwertung 2. Mitte Süd	4
Impressum	8



**SCHACH IN
SALZBURG**



RANSHOFEN CUP SIEGER



7. ERICH SCHNEIDER CUP 1999 FINALE

HAUPTBEWERB FINALE

BR	Inter / Süd II	Ranshofen 1	1,5:2,5
1	Hager Franz	Ager Josef	0 : 1
2	Hinteregger Arthur	Bensch Patrick	½:½
3	Gottsmann Herb.	Riediger Martin	1 : 0
4	Donegani Peter	Maierhofer Joha.	0 : 1

Von den beiden Staatsliga "B" Mitte Mannschaften waren an diesem Tag die Ranshofner die Glücklichen und konnten sich den Cupsieg sichern wozu, wir ihnen alle gratulieren wollen. Hager Franz startete gegen Ager Josef auf dem Königsflügel einen schnellen Angriff, stieß dabei seine Bauern sehr weit vor. Josef verteidigte sich jedoch sehr flexibel und konnte den Angriff von Franz ins Leere laufen lassen und hatte dann seinerseits wenig Probleme den entblößten König von Franz zur Strecke zu bringen. Hinteregger Arthur setzte mit den schwarzen Steinen Bensch Patrick konsequent unter Druck, gewann sogar die Qualität, aber Patrick hatte dafür einen gefährlichen Freibauern auf dem Damenflügel. Schließlich musste Arthur die Qualität zurückgeben, wonach man sich dann auf Remis einigte. Gottsmann Herbert kam nach einem Fehler ganz schlecht aus der Eröffnung heraus. Opferte dann eine Qualität für Gegenspiel, dass Riedinger Martin total unterschätzte und schließlich die Segel streichen musste. Herbert glaubt das ihm sein Trauzeuge Prodingler Heinrich den himmlischen Wink zum Sieg gegeben hatte. Doneganie Peter und Maierhofer Johann hatten bei beiderseitigem hohem Zeitverbrauch eine sehr komplizierte Partie gespielt. Johann erzeugte dabei starken Druck, den Peter durch ein Bauernopfer zwar etwas entschärfen konnte, als er dann jedoch die Dame für Turm und Läufer hergeben musste war die Partie entschieden.

HOFFUNGSBEWERB FINALE

BR	Schwarzach 1	HSV Salzburg	????
----	--------------	--------------	------

Leider fand es Schwarzach nicht der Mühe wert das Ergebnis zu melden, wonach laut TUWO der HSV Salzburg Sieger des Hoffnungsbewerbes geworden ist.

BLITZTURNIER beim CUPFINALE

Das von Salzburg Süd veranstaltete Blitzturnier fiel mit zehn Teilnehmern sehr enttäuschend aus. Die Qualität der Teilnehmer war dafür sehr gut und ent-

schädigte etwas für die fehlende Quantität.

Nr.	NAMEN	ELO	VEREIN	Pkt.
1	Cardaklija Mirsad	2001	Mondsee	7,5
2	Ljubic Juro	2136	Schwarzach	7,5
3	Burger Andreas	2087	HSV Sbg.	7,0
4	Flatz Helmut	1724	ASK Sbg.	5,5
5	Vorreiter Günther	1847	Mattighofen	4,5
6	Waggerl Franz	2138	Sprinter	4,0
7	Hasanovic			3,5
8	Rabensteiner Klaus	1889	ASK Sbg.	3,0
9	Sauberer Willi	1831	Sbg. Süd	1,5
10	Ebner Josef	1764	ASK Sbg.	1,0

AUFSTIEGSQUALIFIKATIONSTURNIER

Jetzt ist es endgültig fix, dass folgende Qualifikationsturniere stattfinden müssen. Um den Freiplatz in der Landesliga "A" kämpfen Uttendorf und Konkordiahütte und um den Freiplatz in der Landesliga "B" kämpfen der ASK Salzburg und Schwarzach. Das erste Spiel wird am 19. Juni 1999 gespielt, wobei Uttendorf und der ASK Salzburg Heimrecht haben. Das Rückspiel findet dann mit umgekehrtem Heimrecht am 26. Juni 1999 statt. Bitte Heimmannschaften, die Tonbandmeldung nicht vergessen.

STAATSMEISTERSCHAFTEN U 10 bis U14

Ferster Katharina hat sich den Vize-Titel erkämpft und somit hat sie sich für die EM und WM qualifiziert. Fersterer Hanna und Pessenteiner Stefanie haben die Qualifikation um einen halben Punkt in der letzten Runde verpasst. Fellner Martina, Marchart Matthias und Walkner Julian haben sich auch zum Schluss hin besser plaziert, als sie am Anfang nach den ELO-Punkten rangiert wurden. Fellner Florian hat seine Startnummer verteidigt. Ich denke, dass das junge Salzburg gezeigt hat, dass in unserer jungen Schachszenen etwas Positives geschieht. Ich bitte Sie, sich Gedanken über einen jungen Landeskader für die Bundesländermeisterschaft zu machen.

U 10 Mädchen

Nr.	NAMEN	ELO	LAND	Pkt.
1	Mittelberger Alexand	1200	Vorarlberg	7,0
2	Fersterer Katharina	1366	Salzburg	6,0
3	Klinger Michaela	1349	Wien	5,0
4	Neuhold Sabine	1203	Steiermark	4,0

7. ERICH SCHNEIDER CUP 1999 FINALE

5	Fellner Martina	Salzburg	4,0
6	Hanser Evelyn	Tirol	3,5
7	Schatz Michaela	Tirol	3,0
8	Gapp Miriam	Tirol	3,0
9	Wieser Sonja	Tirol	2,5
10	Zechmeister Ulrike	Burgenland	2,0
11	Stranz Stefanie	Burgenland	1,5
12	Jäger Elisabeth	Tirol	0,5

U 10 Buben

Nr.	NAMEN	ELO	LAND	Pkt.
1	Wolfram Dominik	1568	NÖ	5,5
2	Fandler Simon	1349	Steiermark	5,0
3	Kranawetter Klemens	1485	OÖ	5,0
4	Pirker Christian	1531	Kärnten	5,0
5	Egger Christian	1321	Tirol	4,5
6	Schwarhofer Christ.	1356	Steiermark	4,0
7	Breneis Lukas	1486	OÖ	3,5
8	Nuck Andre	1264	Kärnten	3,5
9	Schweinberger Joh.	1479	NÖ	3,0
10	Walkner Julian	1200	Salzburg	3,0
11	Schweinberger Mar.	1400	NÖ	3,0
12	Wolfram Kevin	1473	NÖ	3,0
13	Radnetter Georg		Burgenland	2,5
14	Ladenhauf Gideon		Vorarlberg	2,5
15	Klocker Benedikt	1307	Vorarlberg	2,0
16	Prechler Hans	1356	Wien	1,0

U 12 Mädchen

Nr.	NAMEN	ELO	LAND	Pkt.
1	Kast Anne	1445	Burgenland	7,0
2	Grafeneder Julia	1410	OÖ	4,5
3	Steiner Tanja		Wien	4,5
4	Peßenteiner Stefan.		Salzburg	4,0
5	Pfeifer Johanna		Tirol	4,0
6	List Sandra	1324	Steiermark	4,0
7	Steiger Natascha	1222	Steiermark	4,0
8	Brescak Yvonne	1327	Kärnten	3,5
9	Gattringer Daniela	1296	NÖ	3,5
10	Heschl Sonja	1334	Steiermark	3,0
11	Pittnauer Eva	1200	Burgenland	2,5
12	Gattringer Magdalena	1288	NÖ	2,0
13	Artner Karina	1224	NÖ	1,5
14	Steiner Tamara		Wien	1,0

U 12 Buben

Nr.	NAMEN	ELO	LAND	Pkt.
1	Ragger Markus	1825	Kärnten	5,5
2	Pirker Georg	1728	Kärnten	5,5
3	Krnek Markus	1622	Wien	

4	Sachsenhofer Mich	1548	Steiermark	
5	Klocker Daniel	1355	Vorarlberg	
6	Ausserer Felix	1573	Vorarlberg	
7	Lanbach Stefan	1432	Tirol	
8	Szvetits Michael	1604	NÖ	
9	Pallitsch Clemens	1359	Burgenland	
10	Kolic Dennis	1351	OÖ	
11	Zojer Thomas	1585	NÖ	
12	Filip Daniel		NÖ	
13	Zojer Stefan	1603	NÖ	
14	Fellner Florian	1248	Salzburg	
15	Begusch Michael	1325	Kärnten	
16	Rouhani David		Wien	

U 14 Mädchen

Nr.	NAMEN	ELO	LAND	Pkt.
1	Kopinits Anna	1790	Wien	6,0
2	Klinken Elisabeth	1478	Steiermark	5,0
3	Dorreck Veronika	1614	Wien	4,5
4	Rampler Evelyne	1449	Burgenland	4,0
5	Fersterer Hanna	1287	Salzburg	4,0
6	Fleischhacker Marg	1200	Burgenland	4,0
7	Liu Maria	1228	Wien	3,5
8	Krumphals Ingrid	1423	Steiermark	3,5
9	Mozelt Cornelia	1357	NÖ	3,5
10	Bildstein Tania	1403	Vorarlberg	3,5
11	Jaddah Alia	1473	Wien	2,5
12	Mattersberger Melan.	1342	Kärnten	2,5
13	Schumi Lisa	1438	Kärnten	2,0
14	Schneider Viktoria		Tirol	0,5

U 14 Buben

Nr.	NAMEN	ELO	LAND	Pkt.
1	Wolfram Bernd	1941	NÖ	6,0
2	Glawischnig Armin	1788	Kärnten	5,5
3	Diermair Andreas	1771	Steiermark	4,5
4	Reiss Georg	1713	Kärnten	4,5
5	Steiner Thomas	1699	Wien	4,0
6	Marchhart Matthias	1572	Salzburg	4,0
7	Lang Lukas	1870	Kärnten	4,0
8	Posch Andreas	1741	Steiermark	3,5
9	Ried Florian	1514	NÖ	3,5
10	Berle Florian	1548	Vorarlberg	3,0
11	Kast Christoph	1416	Burgenland	3,0
12	Hölzl Jürgen	1553	OÖ	2,5
13	Kreisl Robert		Steiermark	2,5
14	Jäger Georg	1200	Tirol	2,0
15	Leitgeber Christian	1481	Vorarlberg	2,0
16	Begusch Stefan	1507	Kärnten	1,5

EINZELERGEBNISSE DER 2. KLASSE MITTE/SÜD

Endstand der 2. MitteSüd Saison 1998/99

1	Spark. Schwarzach 4	26,0 P
2	Spark. Schwarzach 5	24,5 P
3	PAZ/PIREG Uttendorf	22,5 P
4	BEA ÖGB Saalfelden	21,5 P
5	ASKÖ Radstadt	18,0 P
6	Sparkasse Uttendorf	15,5 P
7	ADVANTA	15,5 P
8	Lobbe Mozart 96	13,0 P
9	Saalfelden Mini	12,0 P
10	Taxenbach	11,5 P

Eloschnitt aller Spieler Sai- son 1998/99

1	Spark. Schwarzach 4	1620
2	Spark. Schwarzach 5	1579
3	ASKÖ Radstadt	1518
4	PAZ/PIREG Uttendorf	1511
5	BEA ÖGB Saalfelden	1443
6	Taxenbach	1378
7	ADVANTA	1365
8	Lobbe Mozart 96	1334
9	Saalfelden Mini	1320
10	Sparkasse Uttendorf	1316

Schwarzach ließ von Beginn der Meisterschaft weg nie Zweifel aufkommen, wer Chef in dieser Klasse ist. Am Ende brachten sie sogar beide Mannschaften auf die ersten Plätze und hätten sogar die Chance eines Qualifikationsspiels gegen den Absteiger der 1.Klasse Süd gehabt. Aber in der kommenden Saison womöglich mit drei Mannschaften in der 1. Klasse zu spielen wäre sogar für Schwarzach nicht durchführbar, so verzichteten

sie auf das Aufstiegsspiel und Golling bleibt kampfflos in der 1.Klasse. Bei den anderen arrivierten Mannschaften wechselte zu sehr Licht und Schatten, sodass sie keine kompakten Leistungen erbringen konnten. Auch kam es immer wieder zu Aufstellungsproblemen, die die Sache nicht leichter machten. Die reinen Jugendmannschaften sammelten Erfahrung um sich vielleicht in den kommenden Saisonen besser in Szene setzen zu können. Ansonsten ist noch zu sagen, dass es in der abgelaufenen Saison keine Probleme gab und es ein äußerst fairer und sportlicher Wettkampf war.

1. Sparkasse Schwarzach 4 26,0 Punkte

Nr.	Name	Elo	+/- Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Hofer Christian	1745	31	1742	1509	½	1	1	1	1	1	1			6,5 / 7		92,9
2	Fuchs Egon	1682	-32	1519	1414	½	1	½	½		1	½	1	½	5,5 / 8		68,8
3	Sendlhofer Franz	1606	-18	1518	1413	½	½	½	½	½	½	1	1	1	6,0 / 9		66,7
4	Drobesch Harald	1576		1500	1384	½	½	½	1	1		1	1	½	6,0 / 8		75,0
5	Fischer Hans Sen.	1399	-42	1181	1251					½	½		1	0	2,0 / 4		50,0

Die Schwarzacher schossen in der vergangenen Mannschaftsmeisterschaft in Salzburg den Vogel ab. Sie beendeten die Meisterschaft mit nur einer Einzelniederlage, was ihnen so schnell keiner nachmachen wird. Angeführt von einem überragenden Hofer Christian, das Remis spielte er in der direkten gegen die zweite Schwarzacher Mannschaft und den zusätzlich starken Leistungen seiner Mannschaftskameraden konnte diese Mannschaft einen Start Ziel Sieg landen. Bei dieser Vorstellung ist nur mehr der Glückwunsch für die kommende Saison in der 1. Klasse Süd auszusprechen.

2. Sparkasse Schwarzach 5 24,5 Punkte

Nr.	Name	Elo	+/- Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Huber David	1714	46	1714	1559	½	+	0	1	1	1	1	1		5,5 / 7		78,6
2	Pinggera Stefan	1693	61	1687	1493	½	1	1	1	1	1	½	+		6,0 / 7		85,7
3	Höllhuber Herbert	1538	31	1581	1464	½	½	0	1	1	½	0	1	½	5,0 / 9		55,6
4	Estermann Kurt	1398	-31	1302	1360	½	0			1		0			1,5 / 4		37,5
5	Neuwirth Christine	1473	-3	1331	1244			½						1	1,5 / 2		75,0
6	Pirnbacher Klaus	1471	22	1513	1396				0		1		1	1	3,0 / 4		75,0
7	Emmersdorfer Joh.	0		0										0	0,0 / 1		0,0

In der zweiten Schwarzacher Mannschaft konnten sich die beiden Nachwuchshoffnungen der Schwarzacher Huber David und Pinggera Stefan so richtig austoben. Die beiden erreichten nach Hofer Christian die höchsten Eloleistungen und ihre Elozuwächse können sich auch sehen lassen. Auch Obmann Höllhuber Herbert hatte eine sehr erfolgreiche Saison und straffte mit seiner Leistung letztlich alle Lügen, die ihn während der

EINZELERGEBNISSE DER 2. KLASSE MITTESÜD

Meisterschaft als Remisschieber (Eder Herbert in einigen Kommentaren in der SIS) verunglimpft hatten. Im Titelkampf unterlagen sie der anderen Schwarzacher Mannschaft nur ganz knapp, waren aber die einzigen die ihnen überhaupt zusetzen konnten. Etliche dieser Spieler werden wir in der nächsten Saison wohl in der 1. Klasse Süd wieder sehen.

3. PAZ/PIREG Uttendorf III 22,5 Punkte

Nr.	Name	Elo	+- Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Pichler Hermann	1548	2	1511	1433	1	0	½		1	0	1	1	1	5,5 / 8		68,8
2	Schöpf Gerhard	1551	5	1529	1459	1	½	½	½	1	0	½	-	1	5,0 / 8		62,5
3	Thurner Michael	1485	8	1470	1353	1	½	½	1		0	1	1	+	5,0 / 7		71,4
4	Schöpf Manfred	1410	-55	1282	1370	½	0		1	0		½	0	+	2,0 / 6		33,3
5	Kreuzer Gerhard	1637	6	1564	1477			½	1						1,5 / 2		75,0
6	Patsch Ferdinand	1474	29	1662	1575					1	½				1,5 / 2		75,0

Die Uttendorfer können mit ihrem erreichten Rang sehr zufrieden sein. Außer Schöpf Manfred, der eine verhaute Saison, mit nur 2 Punkten aus sechs Spielen, hinter sich hat, kamen alle anderen Spieler auf ansprechende Ergebnisse und können sich auch über Elozuwächse freuen. Diese Mannschaft dürfte in der kommenden Meisterschaft zu den Favoriten dieser Klasse gehören, da Schwarzach die Spitzenspieler beider Mannschaften für die 1. Klasse Süd benötigen wird.

4. BEA ÖGB Saalfelden 21,5 Punkte

Nr.	Name	Elo	+- Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Makisc Radivojc	1715	-3	1628	1628	+		½							0,5 / 1		50,0
2	Landauer Josef	1416	20	1469	1469	½	½		0	1	1	0	½		3,5 / 7		50,0
3	Fraissl Reinhard	1467	5	1485	1485	½	½	½	½	0	1	½	½	0	4,0 / 9		44,4
4	Scheiber Ägidius	1335	100	1494	1389	½	0	½	½	1	0	1	1	1	5,5 / 9		61,1
5	Doppler Johann	1577	-7	1514	1464		½	½	0	1	1			+	3,0 / 5		60,0
6	Paulitsch Johann	0		1594	1420							1	1	1	3,0 / 3		100

Die Saalfeldener konnten sich gegenüber dem Vorjahr sehr steigern. Im Vorjahr nur siebte, konnten sie diesmal den vierten Rang erreichen. Besonders Scheiber Ägidius spielte, er war in der vergangenen Saison mit nur 19% der möglichen Punkte der Schwächste seiner Mannschaft, wie ausgewechselt und erreichte das beste Einzelergebnis aller Saalfeldener. Auch sein Elozuwachs von 100 Punkten kann sich sehen lassen. Aber auch die anderen Mannschaftskollegen können mit ihren Leistungen durchaus zufrieden sein. Auch mit dieser Mannschaft wird in der nächsten Saison zu rechnen sein.

5. ASKÖ Radstadt 18,0 Punkte

Nr.	Name	Elo	+- Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Scharfetter Johann	1637	-11	1546	1546	½			0		1				1,5 / 3		50,0
2	Eder Johannes	1584	39	1586	1391		1	1	1	½	1	½	1		6,0 / 7		85,7
3	Czak Ingbert	1470	-25	1424	1424	½	1	1	0	1	1	0	½	0	5,0 / 9		55,6
4	Zeiler Roland	1480	-8	1439	1439	-	-	1	0			0	1	-	2,0 / 4		50,0
5	Kreuzsaler Josef	1433	-23	1388	1466	½	1	0		1	0	0		0	2,5 / 7		35,7
6	Mayr Siegfried	1703	-23	1334	1334					1			0	-	1,0 / 2		50,0

Die Radstädter, die von der durchschnittlichen Elozahl der Mannschaft eigentlich weiter vorne erwartet worden wären, plagten immer wieder Aufstellungssorgen und mussten sogar viermal ein Brett kampflos vorgeben. Sogesehen ist der fünfte Platz eigentlich nicht so schlecht. Eine gute Leistung erbrachte Eder Johannes, er ließ sich aber meistens auf einem der hinteren Bretter aufstellen und bekam es deshalb größtenteils mit

EINZELERGEBNISSE DER 2. KLASSE MITTESÜD

Elochwächeren Gegnern zu tun. Nach Johannes erreichte Obmann Czak Ingbert das beste Ergebnis. Es ist sehr fraglich ob die Radstädter für die kommende Meisterschaft wieder eine Mannschaft in dieser Klasse stellen können.

6. Sparkasse Uttendorf IV 15,5 Punkte																	
Nr.	Name	Elo	+/- Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Sauerschnig Rene	1338	9	1389	1477	0		1	1	0		0	0	0	2,0 / 7		28,6
2	Berti Christoph	1320	56	1511	1546	0	½		½	0	1	0	1	½	3,5 / 8		43,8
3	Ernst Monika	1302	-1	1400	1487	0	½								0,5 / 2		25,0
4	Müllauer Wolfram	1296	63	1427	1427	½	½	1		0	½		½	½	3,5 / 7		50,0
5	Riedler Wolfgang	1304	-11	1286	1336		1	0	1			0	0	1	3,0 / 6		50,0
6	Bernert Heinz	1360	-24	1343	1460			½	0	0	½	+			1,0 / 4		25,0
7	Müllauer Eva-Maria	1200	29	1392	1275						1				1,0 / 1		100

Die reine Jugendmannschaft der Uttendorfer hielt sich wacker und konnte die anderen Jugendmannschaften sicher auf Distanz halten. Besonders die Leistung von Müllauer Wolfram, der wieder Spaß am Schachspiel gefunden hat, ist hervorzuheben. Aber auch der jüngste Berti Christoph kann mit seiner Leistung sehr zufrieden sein. Man kann schon gespannt sein wie sich diese Mannschaft im nächsten Jahr schlagen wird.

7. ADVANTA 15,5 Punkte																	
Nr.	Name	Elo	+/- Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Antonizt Herbert	1604		0		-						-		-	0,0 / 0		0,0
2	Lurtz Hermann	1685		1630	1560	1		1			0				2,0 / 3		66,7
3	Eibl Ulrich Georg	0		1332	1449	0	1		½	½	0			0	2,0 / 6		33,3
4	Reithofer Andrea	1209	23	1292	1387	0	½	½	½	½	0	1	0	0	3,0 / 9		33,3
5	Klabacher Erich	1418	17	1465	1421		½	0	0		1	1	1		3,5 / 6		58,3
6	Rettenbacher Georg	1478	-26	1232	1349		0								0,0 / 1		0,0
7	Rascham Hermann	0		1628	1478			1	1	0		1	+	1	4,0 / 5		80,0
8	Winkler Friedrich	1454	-7	1603	1720					0					0,0 / 1		0,0
9	Reichl Roland	1292	-11	1368	1485								0		0,0 / 1		0,0

Diese Mannschaft der Spielgemeinschaft Hallein, Kuchl und Mozart wurde hauptsächlich von Halleiner und Kuchler Spieler gestellt. Die beste Leistung erbrachte aber der einzige eingesetzte Mozartler Rascham Hermann, mit 80% der möglichen Punkte. Lurtz Hermann konnte seine Spielstärke klar bestätigen, kam aber zu wenig zum Einsatz um der Mannschaft zu einem besseren Platz verhelfen zu können. Nicht ganz zufrieden mit ihrer Ausbeute dürfte Reithofer Andrea sein. Sie hatte nach wie vor das Problem, dass sie gute Stellungen öfters nicht verwerten konnte. Der ehemalige Obmann Antonizt Herbert wurde nur als Platzhalter benützt und kam zu keinem einzigen wirklichen Einsatz.

8. Lobbe M. 96 13,0 Punkte																	
Nr.	Name	Elo	+/- Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Scheichl Walter	1505	-13	1485	1535	+	+	½		1	0	½	0	+	2,0 / 5		40,0
2	Schoissingeyer Jo.	1482	-9	1569	1686	0								+	0,0 / 1		0,0
3	Kayisci Coskun	1367	-11	1412	1552	1	0				½	-	0		1,5 / 4		37,5
4	Kellner Franz	1315	-7	1229	1299	1			0	0				+	1,0 / 3		33,3
5	Suitner Adrian	1326	4	1378	1466		0	1	½	0	0	½	-	+	2,0 / 6		33,3
6	Milosevic Stanko	1211	-35	1224	1434		0	0					0		0,0 / 3		0,0
7	Schöfer Markus	1211	-44	1177	1387			0	0	0		0			0,0 / 4		0,0
8	Yaralioglu Yasin	1249	5	1426	1514				0		½				0,5 / 2		25,0

EINZELERGEBNISSE DER 2. KLASSE MITTESÜD

Diese Mannschaft der obengenannten Spielgemeinschaft wurde größtenteils von den jungen Mozartlern gestellt. Angeführt wurden sie von Scheichl Walter, der ein umsichtiger Mannschaftsführer für diese Mannschaft war. Als sie sich schon mit dem letzten Platz abgefunden hatten, kam das Geschenk von Taxenbach, diese traten zum letzten Spiel gegen Lobbe nicht mehr an und so kamen sie noch auf den achten Platz nach vorne. Ansonsten war aber diese Klasse den Jungen doch noch etwas zu schwer, was auch ihre allgemeinen Leistungen bestätigen.

9. Saalfelden Mini 12,0 Punkte																	
Nr.	Name	Elo	+ - Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Gsenger Othmar	0		1284	1372	0	0		0	0	1	1	0	1	3,0 / 8		37,5
2	Fersterer Hanna	1287	-10	1320	1476	0		0	1	0	0	½	0	0	1,5 / 8		18,8
3	Fersterer Katharina	1366	-67	1370	1440	1	½	1	½	0	0	+	0	0	3,0 / 8		37,5
4	Saber Fabio	1200	-33	1172	1312	0	½	0							0,5 / 3		16,7
5	Hartl Anna Mari	1352	22	1432	1502		1	0	0	1	0	½	0	½	3,0 / 8		37,5

Die in letzter Sekunde noch für die zurückgetretenen Pinzgauer Senioren in die Presche gesprungene Jugendmannschaft aus Saalfelden, ging es hauptsächlich nur um Erfahrung zu sammeln für kommende größere Aufgaben. Ein großes Lob verdienen die Mannschaftsführer und Mannschaftsführerinnen dieser Mannschaft, sie bewältigen die telefonische Meldung bravourös und auch das Einsenden der Spielberichtsarten klappte recht gut. Es ist nur zu hoffen das diese Mannschaft beisammen bleibt und auch in den nächsten Jahren spielen wird, dann ist sicher in naher Zukunft einiges von ihnen zu erwarten.

10. Taxenbach 2 11,5 Punkte																	
Nr.	Name	Elo	+ - Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Radacher Franz	1402	-45	1327	1477	1	0	0	½	0			½	-	2,0 / 6		33,3
2	Embacher Gerhard	0		1365	1248	1								-	1,0 / 1		100
3	Schwab Siegfried	1347		1413	1544	0	1	½	½	0		0	0	-	2,0 / 7		28,6
4	Schwab Rene	1301	57	1420	1420	1	-	½	1	0	0	½	0	-	3,0 / 7		42,9
5	Grünwald Hans	1527	-4	1507	1507		½	½	0	½	½		½		2,5 / 6		41,7
6	Seidl Anton	1275	-19	1218	1305						0	½			0,5 / 2		25,0
7	Hayderer Rudolf	1465	-8	1296	1296						½				0,5 / 1		50,0
8	Mack Peter	1200	-5	1431	1548							0			0,0 / 1		0,0

Den letzten Platz haben sich die Taxenbacher selbst zuzuschreiben, denn das Nichtantreten gegen Lobbe war dafür ausschlaggebend. Aber auch bei den anderen Spielen konnten sie sich nicht mit Ruhm bekleckern. Besonders von Grünwald Hans und Radacher Franz hätte man sich ein besseres Ergebnis erwartet. Aber auch für Taxenbach ist es nicht leicht genügend Spieler für zwei Mannschaften anzubieten.

ACHTUNG SIS ABONNEMANETEN

Dieser Ausgabe der SIS liegt ein Zahlschein bei, für den nächsten Jahrgang der SIS (August 1999 bis Juni 2000). Wir bitten um rasche Einzahlung. Wenn jemand die SIS nicht mehr haben will, soll er uns das umgehend mitteilen.